



WILLKOMMEN ZUHAUSE

Nuki Box: Verwandelt Gegensprechanlagen in smarte Türschlosser

Die nachrüstbare Zutrittslösung ermöglicht den schlüssellosen Zugang zu Mehrfamilienhäusern

Graz, im September 2017 – Mit der neuen Nuki Box präsentiert das Grazer Unternehmen Nuki eine smarte Zutrittslösung für Mehrfamilienhäuser. Die als Nachrüstlösung konzipierte Box wird von außen unsichtbar in bestehende Türöffnungssysteme hinter dem Panel der Sprechanlage montiert und betätigt von dort den Türöffner. Dies bedeutet für Bewohner eine neue Welt des smarten Zutritts: Komplette schlüssellose Zugang von der Straße bis in die eigene Wohnung und das Öffnen der Haustür für Dienstleister oder Zusteller aus der Ferne werden damit Realität. Somit hat das Warten auf die Zustellung einer wichtigen Paketsendung ein Ende. Für Immobilienverwaltungen ist die Zeit des mühsamen Schlüsselmanagements abgelaufen: Die aufwendige Erstellung neuer Schlüssel und kostenintensive Schlüsselfahrten von Dienstleistern gehören mit der Nuki Box endgültig der Vergangenheit an.

Die Probleme bei Mehrfamilienhäusern oder Geschäftsräumen mit Zentralschlüsseln sind hinlänglich bekannt: Zum einen fehlt die Übersicht, welcher Bewohner welchen Schlüssel besitzt und geht einer dieser Schlüssel verloren, wird der Verlust selten gemeldet oder müssen im schlimmsten Fall alle betroffenen Schlösser und Schlüssel ausgetauscht werden. Dabei kann Schlüsselmanagement so einfach sein: Mit der Nuki Box kann die Eingangstür jetzt ohne physischen Schlüssel und sogar aus der Ferne geöffnet werden. Die handliche Nuki Box ist mit einer SIM-Karte zur Datenübertragung ausgestattet und wird ohne aufwendige Umbauarbeiten durch einen Nuki Partner hinter der bestehenden Gegensprechanlage montiert. Türöffnungen können wahlweise über eine Internetverbindung oder Bluetooth von berechtigten Smartphones oder Nuki Fobs durchgeführt werden.

Prozessoptimierung für Immobilienverwaltungen

Passend zur Hardware bietet Nuki ein umfangreiches Webinterface, über das die Verwaltung und Vergabe von Rechten für Bewohner und Servicedienstleister problemlos möglich ist. Zutrittsberechtigungen können einfach per Mausklick an bereits auf der Nuki Plattform registrierte Zustelldienste, Handwerker oder Pflegedienste vergeben werden. Danach wird zuverlässig protokolliert, wann welcher Dienstleister das Haus betreten hat. Geht ein Smartphone oder Fob verloren, kann die entsprechende Zutrittsberechtigung entzogen werden, ohne dass die Schlösser ausgetauscht werden müssen. Somit entfallen auch kostenintensive Schlüsselfahrten der unterschiedlichen Servicedienstleister und die Installation der Nuki Box rechnet sich in vielen Fällen bereits ab Entfall einer einzigen Schlüsselfahrt.

Smarter Zugang 2.0 auch für Bewohner

Die Bewohner erhalten vom Hauseigentümer oder der Hausverwaltung eine entsprechende Information über die Installation der Nuki Box in ihrer Immobilie. Per Postwurf erhält jeder Bewohner einmalig einen Aktivierungscode mit dem er die Nuki Box für einen Monat kostenfrei testen kann. Danach können Berechtigungen für 39 Euro für 2 Jahre gekauft werden. Bewohner steuern die Box, wie auch das Nuki Smart Lock, über die Nuki Apps, Nuki Web oder einen Nuki Fob. Nutzer, die zusätzlich in ihrer Wohnung ein Nuki Smart Lock installiert haben, gelangen dann vollkommen schlüssellos von der Straße bis in den Wohnraum. Die neue Nuki Box unterstützt das bereits vom Smart Lock bekannte und beliebte Auto-Unlock Feature und ist zudem mit Amazon Alexa, IFTTT und weiteren Smart Home-Lösungen kompatibel.

Preise und Verfügbarkeit

Die neue Nuki Box kostet einmalig 310 Euro und enthält die Kosten für die Installation und zehnjährige Datenübertragung sowie fünf permanente Zutrittsberechtigungen. Für die Bewohner, die zur Nutzung lediglich die Nuki App installieren, fällt eine Pauschale von 39 Euro für zwei Jahre an. Für Servicedienstleister ist lediglich die Installation der Nuki Partner App erforderlich – weitere Kosten fallen nicht an. Weitere Informationen dazu auch unter <https://nuki.io/de/box/>